

leicht
erklärt!

Streit über viel Geld

Parteien haben einen Plan



Worum geht es?

Die Parteien CDU, CSU und SPD vom Bundes-Tag wollen das:



Für bestimmte Themen viel mehr Geld ausgeben.

Parteien sind Gruppen von Politikern mit den gleichen Zielen.

Es wird aber gestritten, ob das Geld wirklich ausgegeben werden darf.

Das ist der Grund dafür:

Ein wichtiges Gesetz muss dafür geändert werden.

Dafür reicht es nicht, wenn mehr als die Hälfte der Politiker im Bundes-Tag Ja dazu sagen.

Es müssen besonders viele Politiker im Bundes-Tag Ja sagen.



Diese Fragen werden im Text beantwortet:

- Warum haben die 3 Parteien diesen Plan?
- Wofür soll das Geld ausgegeben werden?
- Warum ist die Abstimmung schwer?
- Was muss passieren, damit das Geld ausgegeben werden darf?
- Was sagen die anderen Parteien dazu?

Warum haben diese 3 Parteien diesen Plan?

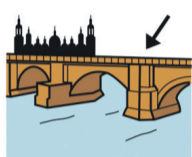
Es hat einen bestimmten Grund, weshalb CDU, CSU und SPD zusammen mehr Geld ausgeben wollen.

Das ist der Grund:

Die 3 Parteien wollen die neue Bundes-Regierung werden.

Und für die gemeinsamen Ziele brauchen sie viel Geld.

Zum Beispiel soll das Geld dafür ausgegeben werden:



- Für Reparaturen von Brücken.
- Für Schulen und Kitas.
- Für eine bessere Deutsche Bahn.

So viel Geld wollen die Parteien dafür in den nächsten 10 Jahren ausgeben:

500 Milliarden Euro.

Ausgeschrieben sieht die Zahl so aus:

500.000.000.000 Euro

Außerdem soll auch für die Bundes-Wehr mehr Geld ausgegeben werden.

In der Bundes-Wehr arbeiten die Soldaten von Deutschland.



Das ist der Grund dafür:

Russland führt Krieg in der Ukraine.

Deutschland hilft der Ukraine dabei, sich zu verteidigen.

Aber vielleicht hilft die USA den Ländern in Europa dabei nicht mehr so viel.

Und vielleicht greift Russland auch andere Länder an.

Deshalb soll die Bundes-Wehr besser werden.

Damit das geht, muss aber das passieren:

Die Regeln für die Schulden-Bremse müssen geändert werden.

Die Schulden-Bremse hilft dabei:

Deutschland soll nicht zu viele Schulden machen.

Mehr dazu haben wir schon einmal in Ausgabe 261 von Leicht erklärt geschrieben.

Warum ist die Abstimmung darüber so schwer?

Damit so viel Geld ausgegeben werden darf, muss das passieren:

Ein wichtiges Gesetz muss verändert werden.



Dieses wichtige Gesetz heißt so: Grund-Gesetz.

Darin stehen die wichtigsten Regeln für Deutschland.

Das geht nur, wenn besonders viele Politiker im Bundes-Tag Ja dazu sagen.

CDU, CSU und SPD haben zusammen aber nicht genug Stimmen.

Also brauchen sie Hilfe von mindestens einer anderen Partei.

Die 3 Parteien sagen:

Die Grünen sollen auch Ja dazu sagen.

Das ist der Grund dafür:

Für viele dieser Sachen wollten auch die Grünen Geld ausgeben.



Darüber gab es in dieser Woche viel Streit.

Das ist der Grund dafür:

Die Grünen finden nicht alle Ideen von den 3 anderen Parteien gut.

Und Politiker von der CDU und CSU haben vor der Wahl böse Sachen über die Grünen gesagt.

Jetzt ist erst das passiert:

Die Grünen wollen nicht Ja zu der Idee mit dem vielen Geld sagen.

Wenn das so bleibt, dann darf das Geld nicht ausgegeben werden.



Es kann aber auch das passieren:

Die Grünen sagen doch Ja zu den Ideen.

Doch davor kann das passieren:

Die Grünen wollen, dass es mehr Geld für die Sachen gibt, die ihnen wichtig sind.

Vielleicht hilft aber auch die Partei FDP den 3 Parteien.

Auch mit allen Stimmen von der FDP würden genug Politiker im Bundes-Tag Ja dazu sagen.

Wie geht es dann weiter?

Wenn im Bundes-Tag genug Politiker Ja zu den Ideen sagen, passiert das:

Der Bundes-Rat stimmt auch noch ab.

Im Bundes-Rat sind die Bundes-Länder vertreten.

Und auch hier kann noch das passieren: Nicht genug Bundes-Länder sagen Ja zu den Ideen der 3 Parteien.

Und damit ein Bundes-Land Ja sagen kann, muss das passieren:

Alle Parteien, die im Bundes-Land in der Regierung sind, müssen Ja sagen.

In manchen Bundes-Ländern ist das aber nicht sicher.

Zum Beispiel in Bayern.

Es kann auch das sein:

Die Bundes-Länder wollen, dass sie selbst mehr Geld davon bekommen.

Dann müssen die Ideen vorher geändert werden.

Wenn nicht genug Bundes-Länder Ja sagen, kann das passieren:

CDU, CSU und SPD können das viele Geld nicht ausgeben.



Es gibt noch ein Problem

CDU, CSU und SPD haben es sehr eilig mit der Abstimmung.

Das ist der Grund dafür:

Am 25. März gibt es den alten Bundes-Tag nicht mehr.

Denn wir haben einen neuen Bundes-Tag gewählt.

Und der trifft sich am 25. März zum 1. Mal.

Wie das genau funktioniert, schreiben wir beim nächsten Mal von Leicht erklärt.

Dann kann auch ein neuer Bundes-Kanzler gewählt werden.

Jetzt ist noch Olaf Scholz Bundes-Kanzler.

Er ist von der Partei SPD.

Bei den Ideen der 3 Parteien hat er aber nicht mehr mitgemacht.



Das ist der Grund:

Er will nicht zur neuen Bundes-Regierung gehören.

Wenn CDU, CSU und SPD die neue Regierung werden, dann passiert wohl das: Friedrich Merz wird neuer Bundes-Kanzler. Er ist der Chef von der CDU.

Warum haben die Parteien es eilig?

Im neuen Bundes-Tag haben die 3 Parteien auch mit den Grünen zu wenige Stimmen.

Es wird dann also noch viel schwerer, damit das passiert:

Genug Politiker sagen Ja zu den Ideen.

Deshalb müssen sich die 3 Parteien mit ihrem Plan beeilen.

Denn nur mit dem alten Bundes-Tag haben sie zusammen mit den Grünen genug Stimmen.

Von den 3 Parteien hat aber nur die SPD zur alten Regierung gehört.

Die 3 Parteien, die vielleicht die neue Regierung werden, wollen also das:

Mit dem alten Bundes-Tag eine Abstimmung machen.

Sowas passiert sonst eigentlich nicht.



Was sagen die anderen Parteien dazu?

Die FDP sagt:

- Mehr Geld für die Bundes-Wehr ist wichtig.
- Mehr Geld für andere Sachen ist aber gefährlich für Deutschland.

Das ist der Grund dafür:

Deutschland macht viele Schulden.

Die Parteien Linke und AFD sagen:

- Es geht nicht, dass die 3 Parteien das mit dem alten Bundes-Tag entscheiden wollen.
- Ein Gericht soll das entscheiden: Ist das wirklich erlaubt?

Der alte Bundes-Tag darf so lange Entscheidungen treffen, bis der neue Bundes-Tag sich zum 1. Mal trifft.



Die Parteien sagen aber:
Das Thema mit dem Geld ist zu wichtig.
Deshalb soll das nur der neue Bundes-Tag
entscheiden dürfen.
Und sich mehr Zeit für die Entscheidung
nehmen.

Was sind Meinungen dazu?



Manche sagen:
Es ist gut, dass die 3 Parteien viel Geld
ausgeben wollen.
Das sind Gründe dafür:

- Viele Brücken sind kaputt.
- Die Bahn ist zu schlecht.
- Schulen und Kitas müssen wieder schön
gemacht werden.



Andere sagen aber auch:
Es ist schlecht, dass die Parteien so viel
Extra-Geld ausgeben wollen.
Das sind Gründe dafür:

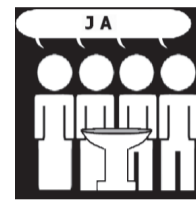
- Deutschland macht noch mehr Schulden.
- Das Geld wird für die falschen Dinge
ausgegeben.
- Die CDU und CSU haben versprochen,
nicht so viel Geld auszugeben.

Kurz zusammengefasst



Diese Woche ging es im Bundes-Tag darum:
Viel neues Geld soll ausgegeben werden.
Die Idee kommt von diesen 3 Parteien:
CDU, CSU und SPD.
Die 3 Parteien wollen zusammen die neue
Bundes-Regierung werden.
Das Geld wollen sie zum Beispiel dafür
ausgeben:

- Bundes-Wehr
- Straßen und Brücken



- Schulen und Kitas
- Züge und Schienen

Für so viel Geld muss aber ein wichtiges
Gesetz verändert werden.
Das Gesetz heißt Grund-Gesetz.
Dort stehen die wichtigsten Regeln für
Deutschland drin.
Und es müssen besonders viele Politiker
im Bundes-Tag dazu Ja sagen.
Die 3 Parteien haben zusammen nicht
genug Stimmen.
Also muss mindestens 1 andere Partei
ihnen helfen.
Darüber wurde diese Woche viel
gesprochen.
Und es wurde auch gestritten.



Es kann noch das passieren:
Die 3 Parteien dürfen nicht so viel Geld
ausgeben.
Das sind die Gründe dafür:

- Vielleicht sagen nicht genug Politiker im
Bundes-Tag Ja dazu.
- Vielleicht sagen nicht genug
Bundes-Länder im Bundes-Rat Ja dazu.
- Vielleicht sagt ein Gericht:
Ihr dürft darüber nicht abstimmen.

Denn es gibt ein Problem.
Die 3 Parteien, die vielleicht die neue
Regierung werden, wollen das:
Der alte Bundes-Tag soll noch darüber
abstimmen.
Denn im neuen Bundes-Tag ist es noch viel
schwerer, dass das passiert:
Genug Politiker sagen Ja zu den Ideen.
Deshalb gab es Streit darüber:
Dürfen die 3 Parteien das?

Impressum

Dieser Text wurde geschrieben vom
NachrichtenWerk
der Bürgerstiftung antonius : gemeinsam Mensch
An St. Kathrin 4, 36041 Fulda, www.antonius.de
Kontakt: Alexander Gies, info@nachrichtenwerk.de

Redaktion: Annika Klüh, Daniel Krenzer, Victoria Tucker,
Isabel Zimmer

Titelbild: © picture alliance / dts-Agentur. Piktogramme: Picto-Selector. © Sclera (www.sclera.be), © Paxtoncrafts Charitable Trust (www.straight-street.com), © Sergio Palao (www.palao.es) im Namen der Regierung von Aragon (www.arasaac.org), © Pictogenda (www.pictogenda.nl), © Pictofrance (www.pictofrance.fr), © UN OCHA (www.unocha.org), © Ich und Ko (www.ukpukvve.nl). Die Picto-Selector-Bilder unterliegen der Creative-Commons-Lizenz (www.creativecommons.org). Einige der Bilder haben wir verändert. Die Urheber der Bilder übernehmen keine Haftung für die Art der Nutzung.

Beilage zur Wochenzeitung „Das Parlament“, Nr. 12/2025
Die nächste Ausgabe erscheint am 22. März 2025.